Zweite Änderungssatzung
zur
Studienordnung

für den

Masterstudiengang Betriebswirtschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(2. ÄSa - StudO-BWM)

vom 27. April 2010

Auf der Grundlage von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig - im Folgenden HTWK Leipzig - die folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig vom 11. Mai 2007 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 6. Oktober 2009 wird wie folgt geändert:

1.) Zu Anlage (1) Studienablaufplan

Die Anlage (1) Studienablaufplan der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) wird neu gefasst. Die neue Fassung der Anlage (1) Studienablaufplan ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

2.) Zu Anlage (3) Übersicht über die Wahlpflichtmodule

Die Anlage (3) Übersicht über die Wahlpflichtmodule der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) wird neu gefasst und ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

3.) Zu Anlage (5) Modulbeschreibungen

Die Anlage (5) Modulbeschreibungen zur Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) wird um eine Modulbeschreibungen ergänzt. Die Fassung der neuen Modulbeschreibungen der Anlage (5) Modulbeschreibungen ist dieser Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) als Anlage beigefügt.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) wurde am 1. April 2010 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. Sie lag dem Senat am 31. März 2010 zur Stellungnahme vor. Das Rektorat der HTWK Leipzig hat diese Änderungssatzung durch Beschluss vom 27. April 2010 genehmigt.

2) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (StudO-BWM) tritt mit Wirkung zum Sommersemester 2010 in Kraft und gilt für Studenten, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben. Sie wird an der HTWK Leipzig bekannt gemacht.

Die Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung dieser Änderungssatzung durch den Rektor der HTWK Leipzig.

Leipzig, den

Der Rektor

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Prof. Dr.-Ing. H. Milke

Konsekutiver Masterstudiengang Betriebswirtschaft

Anlage (1): Studienablaufplan

			Leistungspunkte (= ECTS)/Semester				
		Semester:	**1**	**2**	**3**	**4**	Leistungspunkte ECTS (Leis spunkte) Summe
	Mathematik						
1.2.1	Modul	Quantitative Methoden	5				5
	Volkswirtschaft und Recht						
2.2.1	Modul	Volkswirtschaftslehre		5			5
2.2.2	Modul	Recht		5			5
	Managementkompetenz *)						
3.1.2	Modul	Bank- und Finanzmanagement	5				5
3.1.3	Modul	Marketingmanagement	5				5
3.1.4	Modul	Rechnungswesen und Controlling	5				5
3.1.5	Modul	Informationsmanagement	5				5
3.2.3	Modul	Logistikmanagement		5			5
3.2.4	Modul	Personalmanagement		5			5
3.2.5	Modul	Prüfungswesen und Steuern		5			5
3.3.1	Modul	Strategische Unternehmensführung			5		5
	Wahlpflichtmodule						
4.1.6	Modul	Wahlpflichtmodul I (siehe unten)	5				5
4.2.6	Modul	Wahlpflichtmodul II (siehe unten)		5			5
	Sozial- und Methodenkompetenz						
5.3.2	Modul	Wirtschaftsfremdsprache			5		5
5.3.3	Modul	Soziale Kompetenz: (Kommunikationstraining 3 ECTS/ Unternehmensplanspiel 2 ECTS)			5		5
5.3.4	Modul	Projektstudium in der Praxisphase und Projektarbeit			10 + 5		15
	Mastermodul						
6.4.1	Modul	Masterarbeit/Masterseminar/Kolloquium				30	30
			30	**30**	**30**	**30**	**120**
		Summe ECTS					
		Abzuschließende Module	6	6	5	1	

Wahlpflichtmodule I

4.1.6.1	**Modul:**	Steuerlehre
4.1.6.2	**Modul:**	Strategisches Management für Fortgeschrittene
4.1.6.3	**Modul:**	Innovations- und Technologiemanagement
4.1.6.4	**Modul:**	Internationale Rechnungslegung

Wahlpflichtmodule II

4.2.6.1	**Modul:**	Prüfungswesen
4.2.6.2	**Modul:**	IT-Anwendungsprojekt
4.2.6.3	**Modul:**	Business Ethics
4.2.6.4	**Modul:**	Performance-Analyse von Unternehmen
4.2.6.5	**Modul:**	Europäisches Wirtschaftsrecht
4.2.6.6	**Modul:**	Theorie und Praxis der Internen Revision

*) in den Management-Modulen wird bis auf das Modul Informationsmanagement ein jeweils zwei- bis dreiwöchiger Crash-Kurs notwendig, da in den Bachelorstudiengängen unterschiedliche Inhalte vertieft wurden

Konsekutiver Master-Studiengang Betriebswirtschaft

Anlage (3): Übersicht über die Wahlpflichtmodule

Mindestgruppengröße für Wahlpflichtmodule: 10 Studenten

Modul-Nr.	**Wahlpflichtmodule I**
4.1.6.1	Steuerlehre
4.1.6.2	Strategisches Management für Fortgeschrittene
4.1.6.3	Innovations- und Technologiemanagement
4.1.6.4	Internationale Rechnungslegung

Modul-Nr.	**Wahlpflichtmodule II**
4.2.6.1	Prüfungswesen
4.2.6.2	IT-Anwendungsprojekt
4.2.6.3	Business Ethics
4.2.6.4	Performance-Analyse von Unternehmen
4.2.6.5	Europäisches Wirtschaftsrecht
4.2.6.6	Theorie und Praxis der Internen Revision

Konsekutiver Masterstudiengang Betriebswirtschaft

Anlage (5): Modulbeschreibungen

	Mathematik	
1.1.1	Modul	Quantitative Methoden
	Volkswirtschaft und Recht	
2.2.1	Modul	Volkswirtschaftslehre
2.2.2	Modul	Recht
	Managementkompetenz *)	
3.1.2	Modul	Bank- und Finanzmanagement
3.1.3	Modul	Marketingmanagement
3.1.4	Modul	Rechnungswesen und Controlling
3.1.5	Modul	Informationsmanagement
3.2.3	Modul	Logistikmanagement
3.2.4	Modul	Personalmanagement
3.2.5	Modul	Prüfungswesen und Steuern
3.3.1	Modul	Strategische Unternehmensführung
	Wahlpflichtmodule	
4.1.6	Modul	Wahlpflichtmodul I
4.2.6	Modul	Wahlpflichtmodul II
	Sozial- und Methodenkompetenz	
5.3.2	Modul	Wirtschaftsfremdsprache
5.3.3	Modul	Soziale Kompetenz (Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel)
5.3.4	Modul	Projektstudium in der Praxisphase und Projektarbeit
	Mastermodul	
6.4.1	Modul	Masterarbeit/Masterseminar/Kolloquium

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) Leipzig University of Applied Sciences	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Konsekutiver Masterstudiengang Betriebswirtschaft Dozententeam verantwortlich	Modul-Nr. 4.2.6.6 Modul: Theorie und Praxis der Internen Revision Prof. Dr. Amling

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch/englisch		
Lehrinhalte	Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind nach einer Einführung in die Interne Revision an aktuellen Themen in der Theorie und Praxis der Internen Revision ausgerichtet. Die Einführung in die Internen Revision wird zunächst im klassischen Vorlesungsstil durchgeführt, wobei für tiefergehende Aspekte auf das „Handbuch der Internen Revision" des Modulverantwortlichen sowie aktuelle Publikationen verwiesen wird. Wesentlicher Bestandteil des Moduls wird je nach Teilnehmerzahl die Bearbeitung einer spezifischen Themenstellung vorzugsweise in Zusammenarbeit mit der Praxis sein. Dazu werden die Studenten in überschaubare Gruppen aufgeteilt, die sich mit der Themenstellung auseinandersetzen. Der Dozent wird diese Gruppen bei der Entwicklung einer Lösung, einer wissenschaftlichen Auswertung, eines Konzepts etc. begleiten. Im Weiteren Sinne handelt es sich in dieser Phase der Lehrveranstaltung im Meilenstein-Sitzungen, bei denen die Gruppen anfangs formlos und im weiteren Verlauf zunehmend formalisiert über den aktuellen Stand der Bearbeitung der Themas berichten. Die Themen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Folgende Felder sind beispielsweise denkbar: - Auswertung des **Common Body of Knowledge** für die DACH-Region - Studie „**Interne Revision 2010**" in Zusammenarbeit mit führenden Praxisunternehmen - Systematisierung sogenannter „**Internal Control Standards**", auf der Basis realer Daten führender Mittelstandsunternehmen - **Workshop zur Massendatenanalyse** mit verfügbaren Praxisunternehmen, u.a. unter Einsatz praxisrelevanter Prüfsoftware auf der Basis von Testdaten -		
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen auf gehobenem Niveau, die sich der Internen Revision stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. In wesentlichen Teilen werden die Studenten eine aktive Rolle spielen indem sie die von ihnen später zu präsentierenden Lösungen selbst entwickeln und dabei den Dozenten aktiv für Hilfestellungen und Ratschläge anfordern. Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Tätigkeit in der Internen Revision zu qualifizieren, ihnen für eine späteren Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung wichtige Zusatzkenntnisse vermitteln oder schlicht, falls ein Eintritt in das prüfende Umfeld nicht erfolgt, ihnen am prüfenden Beispiel analytische Kenntnisse zu vermitteln, die zum Verständnis von Unternehmensprozessen und Corporate Governance in allen Unternehmensfunktionen überaus hilfreich sind. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Studenten		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 50,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 50 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Präsentation (gerundet, effektiv 90 Minuten)		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

<table>
<tr><td>Prüfungsvorleistungen</td><td colspan="6">Keine</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Lehreinheitsformen

und

Prüfungen</td><td rowspan="2">Lehreinheiten</td><td colspan="3">SWS</td><td rowspan="2">Prüfungen</td><td rowspan="2">Leistungspunkte*)</td></tr>
<tr><td>V</td><td>S</td><td>Ü</td></tr>
<tr><td></td><td>2</td><td></td><td>2</td><td>Präsentation (90 Minuten).</td><td rowspan="2">5</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Weiterführende Literaturempfehlungen</td><td colspan="6">Amling, Thomas / Bantleon Ulrich: Handbuch der Internen Revision, Berlin 2007.

Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit</td><td colspan="6">Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher oder ingenieurwissenschaftlicher Ausrichtung.</td></tr>
</table>

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden